

**Verbindliche** Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 15. November 2010 an

Erika Büttgenbach, Tel.: 0203/379-1967 ([erika.buettgenbach@uni-due.de](mailto:erika.buettgenbach@uni-due.de)) oder

Simone Frank M.A., Tel.: 0203/379-2497 ([simone.frank@uni-due.de](mailto:simone.frank@uni-due.de))

(Mo – Do 8.00 – 13.00 Uhr)

Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20,- € pro Person erhoben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist!

### Kontaktadresse

Universität Duisburg-Essen  
Campus Duisburg  
InKuR (LF 156)  
Lotharstr. 63  
47057 Duisburg

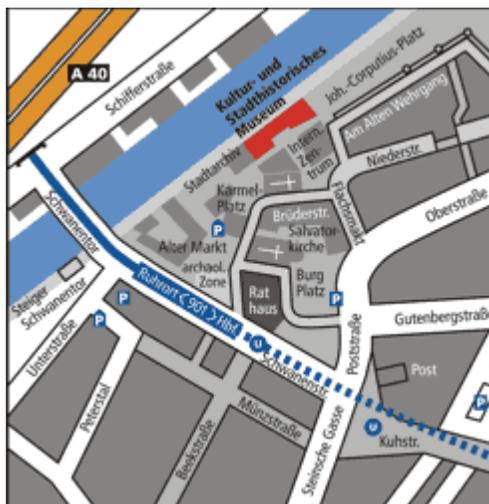
[www.uni-due.de/inkur/](http://www.uni-due.de/inkur/)

## Anfahrtsbeschreibung Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg

### Anfahrt mit Bus und Bahn

Duisburg (H) Rathaus/Schwanentor, Tram 901 (Richtung Marxloh/Ruhrort), Bus 933

### Anfahrt mit dem PKW



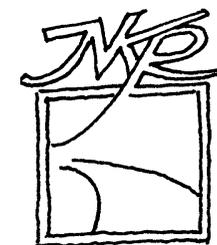
UNIVERSITÄT  
**DUISBURG  
ESSEN**

### Lehrerfortbildung

## „Zur Geschichte der Stadt Duisburg“

30. November 2010

veranstaltet durch das  
Institut für niederrheinische Kultur-  
geschichte und Regionalentwicklung  
(InKuR)  
der Universität Duisburg-Essen



Die Lehrerfortbildung wird  
veranstaltet in Kooperation mit  
dem Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte,  
der Niederrhein-Akademie/Academie  
Nederrijn e.V.,



dem Kultur- und Stadthistorischen Museum  
Duisburg

und der Unteren Denkmalbehörde Duisburg,  
Stadarchäologie



Beleuchtet wird die Entwicklung Duisburgs und der Landschaft an der Ruhrmündung von der ersten Besiedlung in vor- und frühgeschichtlicher Zeit über die mittelalterliche Entstehungsgeschichte der Stadt, die Gründung der ersten Universität 1655 bis hin zur Industrialisierung und dem nachfolgenden Strukturwandel.

Thematisiert werden unter anderem der Wikingerüberfall 883, kulturelle und geistige Strömungen, der Wandel von der Pfalz zur klevischen Landstadt bzw. späteren Großstadt.

Das Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKuR) der Universität Duisburg-Essen möchte mit dieser Fortbildungsveranstaltung Perspektiven für regionalbezogene Inhalte im Geschichtsunterricht eröffnen. Dabei soll im Rahmen von Vorträgen, Führungen und Workshops deutlich werden, welches Potential regionale Beispiele für einen modernen und schülerorientierten Geschichtsunterricht bieten.

## Dienstag, 30. November 2010: Programm

08:30	Begrüßung	Simone Frank (InKuR) / Dr. Susanne Sommer (Kultur- und Stadthistorisches Museum)
08:40 - 10:00	Das Kultur- und Stadthistorische Museum stellt sich vor – Rundgang durch die neue Ausstellung zur Stadtgeschichte	Werner Pöhling (Kultur- und Stadthistorisches Museum)
10:00 - 11:30	Einführender Vortrag Stadtarchäologie in Duisburg, Ausstellung „Der Kaiser kommt!“, Rundgang zur Stadtbefestigung	Dr. Volker Herrmann (Stadtarchäologe, Untere Denkmalbehörde Duisburg)
11:30 - 12:30	Workshop zu Quellen der Archäologie im Unterricht	Wolfgang Tulowitzki (Untere Denkmalbehörde Duisburg, Stadtarchäologie)
12:30 - 13:30	Mittagspause	
13:30 - 15:00	Stadtführung „Das mittelalterliche Duisburg“	Thorsten Fischer (Universität Duisburg-Essen)
15:00 - 16:00	Neues Denken – neue Welt	Dr. Nicole Schmenk (Universität Duisburg-Essen)
16:00 - 17:00	Industrialisierung / Strukturwandel	Simone Frank (InKuR) / Markus Veh (Erzbischöfliches Suitbertus Gymnasium Kaiserswerth)